

# MONOFINISH 5

Feinspachtel zum Porenverschluss und zur Egalisierung von Betonuntergründen



## ANWENDUNGSBEREICH

Feinspachtel für Betoninstandsetzungsmaßnahmen nach den ZTV-SIB sowie der Instandsetzungsrichtlinie des DAfStb.

### Anwendungsbeispiele

- Egalisierung partiell reprofilierten Betonuntergründe.
- Schließen von Poren und Lunkern.
- Herstellen gleichmäßig saugender Untergründe für Anstrichsysteme.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

**Monofinish 5** ist ein werkseitig vorgefertigter Trockenmörtel aus hochwertigem Zement, Zuschlagstoffen gezielt abgestufter Kornfraktionen und speziellen Additiven.

Mit Wasser angemischt, ergibt **Monofinish 5** einen geschmeidigen, leicht zu verarbeitenden Frischmörtel.

**Monofinish 5** entspricht den Anforderungen der TL und TP BE- PCC.

**Monofinish 5** kann in Schichtdicken von 1–5 mm eingesetzt werden.

## WICHTIGE HINWEISE

- **Monofinish 5** nicht auf glatten Untergründen verarbeiten. Die Oberflächen der betreffenden Untergründe sind durch geeignete Maßnahmen aufzurauen.
- **Monofinish 5** nicht für dickschichtige Reparaturen einsetzen.
- Bei der Herstellung des Frischmörtels keinen Zement oder sonstige Stoffe hinzufügen.
- Beim Anmischen von **Monofinish 5** von Hand ist eine effiziente Verteilung der vorgegebenen Anmachwassermenge, und damit das Erreichen der angegebenen Produkteigenschaften, nicht sicher gegeben.
- Bereits angesteiften Frischmörtel nicht noch einmal mit Wasser aufmischen.
- **Monofinish 5** nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten.

## ANWENDUNGSRICHTLINIEN

### Untergrundvorbereitung

Die Untergründe sind durch ein geeignetes Untergrundvorbereitungsverfahren (z.B. Druckluftstrahlen mit Sicherheitsstrahlgut) von allen losen oder sonstigen sich haftungsmindernd auswirkenden Bestandteilen (minderfeste Zonen, Zementleimschichten, Schmutz, Altanstriche etc.) zu befreien.

Gleichzeitig sind die Untergründe aufzurauen, bzw. vorhandene Poren und Lunker zu öffnen.

Vor dem Auftragen von **Monofinish 5** sind die vorbereiteten Betonflächen bis zur Sättigung vorzunässen.

Zum Zeitpunkt der Applikation von **Monofinish 5** müssen die Untergründe jedoch wieder mattheucht abgetrocknet sein.

Der frische Mörtel darf unter keinen Umständen auf glänzend nasse Untergründe aufgetragen werden.

### Anmischen

25 kg (1 Sack) **Monofinish 5** werden mit ca. 4,50 l Wasser angemischt (je kg Pulver 180 ml Wasser).

In einem sauberen Mischgefäß werden ca. 2/3 des Anmachwassers vorgelegt.

Mit Beginn des Mischvorganges erfolgt die kontinuierliche Zugabe des Trockenmörtels und des restlichen Anmachwassers.

Die Bestandteile sind sorgfältig miteinander zu mischen, bis nach einer Mischzeit von ca. 3 Minuten ein homogenes, klumpenfreies Frischstoffgemisch vorliegt.

Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten ist das frische Material nochmals kurz durchzumischen.

Mengen bis 25 kg können mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 400 U/min.) und einem geeigneten Rühraufsatz angemischt werden.

Größere Frischmörtelmengen sind im Zwangsmischer herzustellen.

Der Frischmörtel ist über einen Zeitraum von ca. 60 Minuten (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit) verarbeitbar.

## Verarbeitung

Auf den vorbereiteten, vorgehässelten und mattfeucht wieder abgetrockneten Untergrund wird zunächst eine Kontaktschicht aus **Monofinish 5** aufgekratzt.

Anschließend erfolgt hierauf das Aufspachteln von **Monofinish 5** in der vorgesehenen Schichtdicke von bis zu 5 mm mit einer Stahlkelle.

Nach dem Anziehen des aufgetragenen Materials kann die Oberfläche z.B. mit einem Schwamm bearbeitet werden. Auf ein zusätzliches Annässen der Oberflächen ist hierbei zu verzichten.

Nach der Verarbeitung ist **Monofinish 5** über einen Zeitraum von 5 Tagen durch geeignete Maßnahmen vor einem zu schnellen Feuchtigkeitsentzug und Frost zu schützen.

## Während der Verarbeitungs- und Erhärtungsphase zu beachtende Hinweise

Bei Temperaturen um +20°C müssen keine besonderen Vorkehrungen getroffen werden.

Bei deutlich höheren Temperaturen sollte das Material an einem kühlen Ort gelagert werden.

Bei deutlich tieferen Temperaturen ist die Lagerung des Materials an einem entsprechend beheizten Ort vorzunehmen.

Zur Vermeidung von Rissbildungen ist **Monofinish 5** nach seiner Verarbeitung durch geeignete Maßnahmen vor einem zu schnellen Wasserentzug zu schützen.

Verdunstungshemmende Produkte (Curingmittel) als Alternative zu üblichen Nachbehandlungsmaßnahmen, wie Abdecken oder Feuchthalten, sind nur möglich, wenn keine nachfolgenden Anstrich- oder Beschichtungsarbeiten vorgesehen sind.

## Reinigung

Frischer Mörtel kann von Händen und Arbeitsgeräten mit ausreichend Wasser leicht abgewaschen werden.

Im ausgehärteten Zustand kann **Monofinish 5** nur noch mechanisch entfernt werden.

## VERBRAUCH

Ca. 1,75 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke.

## LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

## LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebände in kühler, trockener Umgebung.

## VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

**Monofinish 5** enthält Zement.

Zement reagiert mit Wasser alkalisch, deshalb sind Hautreizungen oder Schleimhautverätzungen möglich. Gefahr ernster Augenschäden.

Augen- und längeren Hautkontakt vermeiden.

Bei Berührungen mit Augen und Haut gründlich mit Wasser abspülen; bei Augenkontakt Arzt aufsuchen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Beim Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen.

## ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren.

Gebinde und Produktreste sind gemäß den Hinweisen unseres Entsorgungsratgebers bzw. den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

# TECHNISCHE DATEN

## KENNDATEN DES PRODUKTS

Komponenten:	1-komponentig
Konsistenz:	Pulver
Farbe:	grau
Größtkorndurchmesser (mm):	0,5
Festkörperanteil (%):	100
Lagerfähigkeit:	12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung;
Kennzeichnung nach	
– GGVS/ADR:	kein Gefahrgut
– VbF:	entfällt
– GefStoffV:	reizend, zementhaltig
– GISCODE:	ZP1 - chromatarm gemäß TRGS 613 Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.
Zollkennziffer:	3824 50 90

## FRISCHMÖRTELEIGENSCHAFTEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

Mischungsverhältnis:	4,5 l Wasser zu 25 kg <b>Monofinish 5</b> bzw. 18 Teile Wasser zu 100 Teile Pulver
Farbe der Mischung:	grau
Konsistenz:	plastisch
Frischmörteldichte (kg/dm <sup>3</sup> ):	ca. 2,1
pH-Wert:	ca. 12
Verarbeitungstemperatur:	von +5°C bis +30°C
Verarbeitungszeit:	ca. 60 Minuten
max. Auftragsdicke (mm):	5

## FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN

Druckfestigkeit nach EN 196 (N/mm <sup>2</sup> )	
– nach 1 Tag:	> 10
– nach 7 Tagen:	> 30
– nach 28 Tagen:	> 35
Biegezugfestigkeit nach EN 196 (N/mm <sup>2</sup> )	
– nach 1 Tag:	> 3
– nach 7 Tagen:	> 5
– nach 28 Tagen:	> 8
Haftzugfestigkeit auf vorgegärttem Beton (N/mm <sup>2</sup> )	
– nach 28 Tagen und Temperaturwechselbeanspruchung:	> 1,5

## N.B.

---

*Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.*

**Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.**

455-2-2002

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

